

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, dem 11.05.2017,
im Ratssaal des Rathauses Lemwerder.

Beginn: 19:28 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Andreas Jabs

Mitglieder

Ratsherrn Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherrn Günter Naujoks

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Vertreter für Herrn Look

Ratsherr Harald Schöne

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Protokollführerin

Darja Seemann

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsfrau Karin Baxmann

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Heiner Look

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2017

- 3 Nachnutzung ehemalige GS Lemwerder-West
Vorlage: BÜ/108/2017

- 4 Fairtrade
Vorlage: BÜ/469/2017

- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 6 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzender, Herr Jabs, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2017

Die Niederschrift vom 30.03.2017 wurde einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

3 Nachnutzung ehemalige GS Lemwerder-West Vorlage: BÜ/108/2017

Bürgermeisterin Neuke stellte dem Ausschuss die erweiterte Präsentation bezgl. der Nachnutzung der ehemaligen GS Lemwerder-West vor.

Fast alle Angebote stellen gute Ergänzungen unterschiedlicher Bereiche dar. Die Trägerschaft ist bei den meisten Varianten noch nicht gesichert, damit sind die Folgekosten nicht absehbar. Bei den Entwicklungsmöglichkeiten ist es abhängig vom Flächenbedarf.

Empfehlung der Verwaltung

- 1) Atelierhaus Warwas
 - Auftrag: Klärung Rahmenbedingungen, Fläche und Absicherungen
- 2) Tagespflege für Senioren
 - Auftrag: Klärung Marktsituation und Geeignetheit
- 3) - Umweltbindung (NABU)
 - Generationenwerkstatt
 - Tagespflege für Kinder

Frau Rosenow bittet um eine genauere Prüfung, ob die Grundschule nicht weiterhin auch als Schulgebäude genutzt werden kann. Herr Schöne fügte hinzu, dass die Prognose dahingeht, dass die Kinderzahlen steigen und das Baugebiet Barschlüte immer mehr bebaut wird.

Er bat darum zunächst keine Entscheidung zu treffen, sondern erst die Ergebnisse des Arbeitskreises Schulentwicklung abzuwarten.

Herr Schröder merkte an, dass man das Gebäude auch öffentlich ausschreiben könnte und bittet die Verwaltung weitere Prüfung.

Nach einer längeren Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung zurück in die Fraktionen gegeben.

Von 19:58 Uhr bis 20:06 Uhr wurde die Sitzung für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

- Frau Elisabeth Doerk . wohnhaft in der Ernst-Wiechert-Str. 8, bedankte sich für den Vortrag. Sie teilte mit, dass die Anwohner sich auch mit dem Thema auseinandergesetzt haben und möchten diese Frau Neuke gerne in einem Gespräch mitteilen.
- Herr Lühmann wohnhaft in der Schulstraße 3A regte an, dass er als Verfasser der Generationenwerkstatt gerne für Gespräche zur Verfügung steht, weil viel in das Thema hineininterpretiert wird.

4 Fairtrade Vorlage: BÜ/469/2017

Nachdem der Eine-Welt-Laden in Lemwerder schon seit Jahren erfolgreich das Angebot im Ort bereichert, ist nun der Gedanke gewachsen, dass sich die Gemeinde Lemwerder auf den Weg zur Fairtrade-Town begeben sollte.

Hintergrund ist auch, dass einige Kommunen in der Region, auf beiden Seiten der Weser, in dieser Sache zusammen arbeiten wollen. Es soll der Versuch gestartet werden unter der Überschrift „Fair und Regional“, einen eigenen Beitrag zur Erfüllung der von den Vereinten Nationen ausgeschrieben Erklärung für nachhaltige Entwicklung zu geben. Nur mit Akteuren und Aktionen vor Ort kann ein Umdenken in der Bevölkerung erfolgen.

Zur Bewerbung als Fairtrade-Town sind verschiedene Kriterien zu erfüllen. Eine davon ist, dass eine lokale Steuerungsgruppe die Ziele beschreibt und an deren Erfüllung mitarbeitet.

Dabei geht es nicht unbedingt um zusätzliche Aktionen, sondern auch darum bei bestehenden Angeboten den Aspekt „Fair und Regional“ mit einzubinden.

Am 10. Mai 2017 hat ein erstes Treffen stattgefunden, in dem sich Aktive aus Verbänden, Vereinen und den Kirchengemeinden gemeinsam für die Gründung einer solchen Steuerungsgruppe ausgesprochen haben.

Dabei wurde deutlich, dass durch die gute Arbeit des „Eine-Welt-Ladens“ bereits viele Einrichtungen für das Thema sensibilisiert sind. Auch die Schulen haben Interesse signalisiert. Damit sind die wichtigsten Akteure bereit, den Weg zum Fairtrade Town einzuschlagen. Große Akzeptanz fand auch die Erweiterung der Zielsetzung auf „Fair und Regional“. Dazu ist eine abgestimmte Erklärung in Vorbereitung über die der Rat zu entscheiden hat.

Zum Erhalt des Titels „Fairtrade Town“ gehört vorab insbesondere auch der politische Wille als Kommune mit gutem Beispiel voran zu gehen und die Aktivitäten zu unterstützen. Dies beginnt mit der Unterstützung der Steuerungsgruppe und der Entscheidung, selbst Produkte aus fairem Handel zu nutzen.

Die Gemeinde Lemwerder beschließt an der Fairtrade-Towns Kampagne teilzunehmen und den Titel „Fairtrade-Town“ anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden.

Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse, sowie sonstigen Veranstaltungen und Sitzungen im Rathaus wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet.

Der Fachausschuss ist einmal pro Halbjahr über den Stand der Bewerbung bzw. die Aktivitäten zu unterrichten.

Der Ausschuss stimmte dieser Beschlussempfehlung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Frau Zander teilte mit, dass Herr Farwick am 18.05.2017 um 17 Uhr zu einer Veranstaltung in der Begu einlädt. Es geht um die Gründung des Jugendbeirates. Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten sich anzumelden.

6 Einwohnerfragestunde

Keine.

Ratsvorsitzender
Andreas Jabs

Bürgermeisterin
Regina Neuke

Protokollführerin
Darja Seemann